

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer  
**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer  
**Band:** - (2014)  
**Heft:** 93  
  
**Rubrik:** Kinder- und Jugendarbeit im Saurer Museum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kinder- und Jugendarbeit im SAURER MUSEUM

Wiederholt hatten wir im Museum den sogenannten „Ferien(s)pass“ mit Schülern der Unter- und Mittelstufe aus Arbon und Egnach organisiert und durchgeführt.

Im vergangenen April gelangte die Leiterin für Kinder- und Jugendarbeit (Abt. Soziales der Gemeinde Arbon) an Ruedi Baer. Ihr Wunsch, dass wir an der sogenannten Jugendwoche gegen Ende Mai Kurse für Oberstufenschüler anbieten. Spontan sagte Ruedi zu. Denn er sagt, die Schüler von heute sind unsere zukünftigen Museumsbesucher oder sogar Mitarbeiter.

Am Montag, den 26. Mai kamen unter der Leitung von Lehrer Rosenblum 10 Schülerinnen und Schüler zu uns ins Museum. Am Dienstag, den 27. Mai besuchte uns die Frau Graber ebenfalls mit einer gemischten Klasse von 10 Schülern.

Ruedi Baer brachte auf lockere Art, ohne mit Jahreszahlen und Mengen von Daten die Schüler zu strapazieren, den Schülern die Saurer-Geschichte und die erfolgreichen Produkte der einstigen Weltfirma näher.

Nach dem Rundgang durch unsere Exponate war Hans Stacher an der Reihe. Es wurden Stickereien ausgeschnitten und auf einem Karton aufgeklebt. Somit hatte jeder Schüler ein Souvenir aus unserem Museum.

Nach der Arbeit das Vergnügen. Jetzt trat Peter Hungerbühler in Aktion. Er startete das Schnauzer-Postauto 4C. Eine Ausfahrt ins nahe Hinterland unseres schönen Oberthurgaus war die Belohnung für die Teilnehmer dieses gelungenen Anlasses.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte werden ihren Museumsbesuch in bleibender Erinnerung behalten.

*Text und Fotos: Hans Stacher*



*Und gleich die nächste Durchführung. Informations-Mail vom 18.10.2014, 21:32 Uhr von Ruedi Baer an Monika Hautle, Stadt Arbon:*

Liebe Monika

Melde gehorsamst: FerienSpass Herbst 2014 ist erfolgreich abgeschlossen.

Tim Willen musste sich abmelden, er hat einen Unfall gehabt und kann nicht gehen (rechtzeitig per Telefon), Tim Rettermeier ist nicht erschienen. Telefonische Nachfrage erfolglos, keine Antwort...

Dafür kam Krakus Baris, Grüntalstrasse 19, 9320 Arbon. Sein Vater meldete sich beim Eingang, sie hätten geglaubt, noch in den Ferien zu sein, ob Baris trotz Nichtanmeldung dabei sein könne... aber sicher, ja!

Dazu kam noch Timo Laich aus Engelburg, das ist einer unserer 6 Enkel. Der Grossvater hatte eigentlich Hütedienst, so ging es auch.

Die sechs Teilnehmer waren begeistert, sie waren bestens aufgestellt, teilweise wussten sie erstaunlich viel.

Die Foto-Schnitzeljagd ging bestens, alle fanden ihre Objekte.

Das Postauto war unterwegs und nicht zu haben, als Kompensation lud ich alle Buben (Elia Frick ist auch ein Bube!) zu Glace und Coci ein. Das wurde gerne als „Realersatz“ akzeptiert. Gebastelt haben die Buben mit heiligem Ernst, vom 7 bis zum 12 jährigen.

Beste Grüsse  
Ruedi

PS: Falls gewünscht, machen wir auch nächstes Jahr wieder mit. Es ist einfach kurzweilig, mit diesen Junioren zu arbeiten.

